

Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 23. März 1863.)

Der Bundesrath hat sein Postdepartement zu Unterhandlungen wegen Errichtung von Telegraphenbüreaux ermächtigt, und zwar:
 mit der Regierung von Zürich wegen einem Telegraphenbüreau in Nüti;
 " " " " Freiburg " " " " Romont.

(Vom 25. März 1863.)

Die Schweizergesellschaft in Alexandria (Aegypten) übermachte dem Bundesrath mit Zuschrift vom 12. dieses Monats einen Wechsel von Fr. 2170, als Ertrag einer Kollekte zu Gunsten der von Schneelawinen und Orkanen heimgesuchten Schweizer.

Der Bundesrath beschloß, diese Liebesgabe unter die Kantone Tessin, Appenzell und St. Gallen zu vertheilen, und zwar in folgendem Verhältniß:

$\frac{6}{12}$ an Tessin,
 $\frac{3}{12}$ " Appenzell Außerrhoden,
 $\frac{1}{12}$ " Appenzell Innerrhoden,
 $\frac{2}{12}$ " St. Gallen.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 23. März 1863)

Hr. Jakob Breitschmid, von Wohlen (Aargau), als Postkommis in Bayerne (Waadt);

(am 25. März 1863)

Hr. Johannes Hug, von Wuppenau (Thurgau), als Gehilfe bei der Hauptzollstätte Romanshorn.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.03.1863
Date	
Data	
Seite	22-22
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 027

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.